

NEWSLETTER Nr. 13

Juni 2018

1

Himmelfahrtswochenende

Unser Himmelfahrtswochenende auf dem Langenberg – Ein paar persönliche Eindrücke oder ich liebe Elefanten ...

Im Vorfeld – perfekte Planung durch unsere Koordination:

- ✘ Ein Framadate (wie doodle- aber ohne Datenspeicherung) zur Teilnehmeranmeldung – 30 Erwachsene und 10 Kinder
- ✘ Tagesprogramm s.u.
- ✘ Schlafplätzeverteilung
- ✘ Küchenteam: jeden Tag zaubert eine andere Gruppe neue Köstlichkeiten
- ✘ der Einkauf: zentral organisiert – Ilse und Sabine haben alles!! für alle eingekauft

Wir reisen bereits am Mittwochabend an. Auf dem Parkplatz vorm Schloss gähnende Leere. Da kommt ein Feuerwehrauto den Berg hochgefahren – es ist Michael mit seinem Oldtimer.

Bei einem Nachtspaziergang zeigt er uns den Grenzgraben mitten im Wald. Unser Sohn (9) ist beeindruckt von der Nicht- Existenz der Grenze.

Der Donnerstag Morgen beginnt mit der Besichtigung des Schlossgebäudes.

Für den reibungslosen Ablauf der AG´s sorgen jeweils ein/e ModeratorIn, ein/e RedekoordinatorIn und natürlich unsere ÜbersetzerInnen (mittlerweile können viele von uns schon fließend Deutsch – Französisch übersetzen). Unsere „LangenbergschnupperfreundInnen“ sind beeindruckt von der Disziplin mit der die Gruppen arbeiten.

Deutsch- Französisch: Bei den ersten Treffen fand ich es noch sehr anstrengend mich auf das Französische zu konzentrieren. Mittlerweile mach ich in der Kleingruppe bei den Französischsprechenden mit!!

Große Schlossbesichtigung: Manche sind etwas erschreckt über den teilweise heruntergekommenen Zustand des Schlosses; aber jeder fängt auch schon an eigene Visionen zu entwickeln wie es mal aussehen könnte – und die Architektengruppe meldet einen überraschend guten, trockenen Keller :).

Wie wünschen wir uns die Änderung des Bebauungsplanes? Die Gemeinde Wissembourg unterstützt unser Projekt und die Veränderung ist im Werden.

Wie möchten wir wohnen? Manche haben schon sehr genaue Vorstellungen, andere wollen ihre Wünsche „organisch“ wachsen lassen

Blitzlichtrunde – Nicolas (er hat das Down-Syndrom) meldet sich mit großer Dringlichkeit nochmal zur Wort. Ich muss noch etwas Wichtiges sagen: „Ich liebe Elefanten!“

Die Kinder freuen sich mit den Hunden spazieren gehen zu dürfen. Birke badet und schwimmt im See. Die kleine Linn krabbelt entschlossen auf den Schlosseingang zu. Silas

und Samuel fahren Laufrad im Schlosshof.

Abends kleines Konzert im Schlosshof: Claudio am Saxophon, Christian am Kontrabass. Die Stimmung ist magisch und berührend.

Sonntagmorgen Teezeremonie. Meditativ und feiner Tee. Aber auch schön zu hören welche kleinen, alltäglichen Dinge den anderen gerade durch den Kopf gehen (Günther: Ich hab schon wieder mal vom Aufräumen geträumt...).

Claudio wird 60 und bekommt einen Kanon gesungen. Unser Geburtstagskind auf die Frage nach einem Wunsch, etwas verlegen: „Och ja, ich wünsch mir, dass ihr mich alle zusammen auf den Händen tragt.“ - haben wir natürlich gern gemacht.

Für mich war das Schönste an diesem Wochenende der Kontakt mit den Menschen. Jeder ist offen und herzlich, man unterhält sich richtig, kein Smalltalk. Man spürt die Kraft und den Willen der Gemeinschaft das Chateau Langenberg aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken.

Alleine gehen wir schnell. Gemeinsam gehen wir weit!!



Week-end de l'Ascension au Langenberg

Notre week-end de l'Ascension au Langenberg - Quelques impressions personnelles ou „j'adore les éléphants“.....

Au préalable - une planification parfaite grâce à notre coordination :

- Un framadate (comme doodle mais sans stockage de données) pour l'enregistrement des participants - 30 adultes et 10 enfants.
- Programme de jour voir ci-dessous
- Distribution des couchages

- L'équipe de cuisine : chaque jour, un groupe différent conçoit de nouvelles spécialités.
- Achats : organisés de manière centralisée - Ilse et Sabine ont tout acheté pour tout le monde.

Nous arrivons le mercredi soir. Un vide béant sur le parking devant le château. Un camion de pompiers grimpe la montagne - c'est Michael avec sa voiture de collection. Lors d'une promenade nocturne, il nous montre les douves au milieu de la forêt. Notre fils (9) est impressionné par l'inexistence de la frontière.

Le jeudi matin commence par une visite guidée du château.

Un animateur, un coordinateur, et bien sûr nos traducteurs (entre-temps, beaucoup d'entre nous peuvent déjà traduire couramment l'allemand et le français) s'assureront que les groupes de travail fonctionnent bien. Nos "amis du Langenberg en visite" sont impressionnés par la discipline avec laquelle les groupes travaillent.

Allemand-Français : Lors des premières réunions, j'ai trouvé très épuisant de me concentrer sur le français. Entre-temps, je participe au petit groupe avec les francophones !

Grande visite du château : Certains sont un peu effrayés par l'état de délabrement partiel du château ; mais chacun commence à développer sa propre vision de ce à quoi il pourrait ressembler - et le groupe d'architectes fait un rapport concernant une cave étonnamment bonne et sèche!

Comment voulons-nous que le plan d'urbanisme soit modifié ? La municipalité de Wissembourg soutient notre projet et la modification est en cours. Comment aimerions-nous vivre ? Certains ont déjà des idées très précises, d'autres veulent que leurs souhaits grandissent "organiquement".

Table ronde - Nicolas (atteint du syndrome de Down) parle à nouveau avec une grande urgence: „Je dois dire quelque chose d'important: "J'adore les éléphants !"

Les enfants ont hâte de se promener avec les chiens. Birke prend un bain et nage dans le lac. Le petit Linn rampe avec détermination vers l'entrée du château. Silas et Samuel font du vélo dans la cour du château.

En soirée petit concert dans la cour : Claudio au saxophone, Christian à la contrebasse. L'atmosphère est magique et touchante.

Cérémonie du thé du dimanche matin. Thé méditatif. Mais aussi entendre les petites choses de tous les jours qui traversent l'esprit des autres (Günther : " J'ai à nouveau rêvé de faire le ménage...").

Claudio a 60 ans et nous lui chantons un canon. Notre héros de la fête est un peu embarrassé lorsqu'il doit exprimer un souhait: "Oh oui, je souhaite que vous me portiez tous ensemble sur vos mains". nous étions, bien sûr, heureux de le faire!

Pour moi, la meilleure chose à propos de ce week-end a été le contact avec les autres. Tout le monde est ouvert et cordial, des bonnes discussions, pas de bavardage. On sent la force et la volonté de la communauté de réveiller le Château Langenberg de son sommeil de Belle au bois dormant.

2 Exkurs Permakultur

Vor ca. 40 Jahren beobachtete ein Mann mit einem wachen neugierigen Geist - der Mann hieß Bill Mollison - wie Ökosysteme es schaffen, so resilient, so unermüdlich, so ressourcenfreundlich und so komplex selbstorganisiert zu sein und fasste seine Erkenntnisse in Worte. Er nannte seine Abstraktion und Anwendung dieser Prinzipien „Permakultur“, was er im Englischen von „permanent agriculture“ ableitete. Also die „dauerhafte Landwirtschaft“. Er erhielt damals den „Right Livelihood Award“ für seine Entdeckung.

Definition Permakultur: Wenn ein Denkmodell sich mit dem Ineinandergreifen von Systemen beschäftigt, ist es erwartungsgemäß schwer in eine kurze Definition zu fassen. Wir fanden viele Definitionen, von denen wir hier Einige wiedergeben möchten:

„Permakultur dreht sich um die Gestaltung nachhaltiger menschlicher



Siedlungen. Es ist eine Philosophie und ein Konzept für Landnutzung, das ein- und mehrjährige Pflanzen, Tiere, Boden, Wassermanagement und menschliche Bedürfnisse zu komplex vernetzten produktiven Gemeinschaften verbindet.

(Die designten Ökosysteme sollen die Diversität, Stabilität und Widerstandsfähigkeit von natürlichen Ökosystemen besitzen.)

Die Philosophie hinter der Permakultur ist eine Philosophie, die mit und nicht gegen die Natur arbeitet, eine Philosophie der fortlaufenden und überlegten Observation und nicht der fortlaufenden und gedankenlosen Aktion; sie betrachtet Systeme in all ihren Funktionen, anstatt nur eine Art von Ertrag von ihnen zu verlangen, und sie erlaubt Systemen, ihre eigenen Evolutionen zu demonstrieren.“

(Zitiert nach Bill Mollison)

„Pflanzen und Tiere, Menschen und Strukturen, Techniken und Strategien, Architektur und angepasste Technologien werden zu intelligenten, sich selbst erhaltenden Systemen verwoben, deren Teile sich gegenseitig ergänzen und bereichern: zu Permakultur-Systemen.“ (Homepage www.therapiegarten.at)

Meine persönliche Lieblingsdefinition:

Permakultur: Zusammenleben zum gegenseitigen Nutzen. (Helmut Oehler)

Und „Wie spätestens bei den ethischen Grundsätzen deutlich wird, ist Permakultur ein ganzheitliches Konzept und umfasst streng genommen das gesamte Leben jedes einzelnen Menschen.“

www.therapiegarten.at

So möchten wir sie auch verstanden wissen. Zum besseren Verständnis sprechen wir daher von sozialer Permakultur.

Soziale Permakultur auf dem Langenberg

Auf das Leben auf dem Langenberg bezogen wollen wir die Permakulturgedanken folgendermaßen umsetzen

- Gesamtprojektplanung nach den Prinzipien der Permakultur (Baumplan nach Marit Marschall)
- Umsetzung des Zonenprinzipes bei der Planung
- Nachhaltigkeit - Durch Komposttoiletten Nutzung von Stickstoff und Phosphaten, nachhaltige Waldwirtschaft wird dort begonnen, wo die wenigen älteren Bäume stehen; kurze Wege vermeiden Energieverlust - Einsatz wiederverwendbarer oder kompostierbarer Materialien - Förderung der Artenvielfalt und dadurch geringe Störanfälligkeit der ökologisch bewirtschafteten Flächen -
- Vernetzung der Räume durch Hecken, Hochstammobstbäume sowie Bienenweiden (in Form von blühenden Bäumen und Sträuchern oder Blühstreifen wie im Ackerrandstreifenprogramm). Schaffung von Nist- und Bruträumen, Wasserstellen etc.
- Aussaat und Pflanzung standortgerechte Arten und Sorten, Nutzung alter regionaler Sorten zur Erhaltung der genetischen Vielfalt
- Standorte werden bewusst kleinräumig genutzt, da größtmögliche Artenvielfalt in den Übergangsräumen entsteht.
- Zonen ohne Eingriffe - die wenigen bereits außergewöhnlichen Räume auf dem Langenberg wollen wir erhalten und sich selbstständig entwickeln lassen (Beispiel Eibenwald)
- Artgerechte und standortangepasste Tierhaltung (Beispiel Ziegen, Geflügel)
- Der Campingplatz soll den Menschen den direkten Kontakt mit vielfältigen Lebensräumen ermöglichen. Daher planen wir verschiedene Bereiche, wie den essbaren Garten, den ökologischen Rosengarten und den Kräutergarten. Die Plätze sind inmitten der Gärten und ermöglichen so den direkten Kontakt mit der Natur, dem Duft der Pflanzen und den verschiedenartigen Insekten, die die Blüten anfliegen. Ergänzt wird das Erleben mit neuesten pädagogischen Methoden der Kenntnisvermittlung. Das ist eine Form von Nachhaltigkeit, die über den Langenberg hinaus gehen und in der engeren und weiteren Region die Umsetzung ökologischer Kenntnisse bewirken wird.



Parenthèse Permaculture

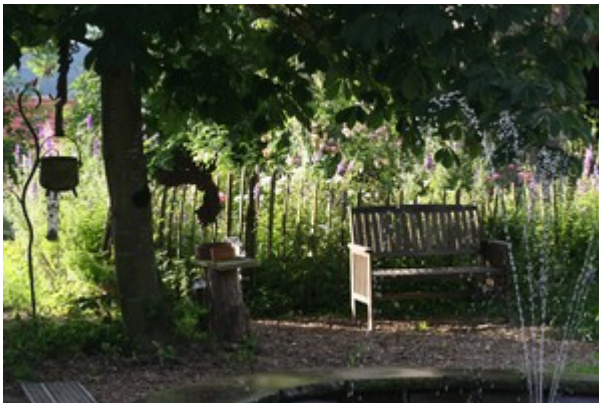
Il y a environ 40 ans, un homme à l'esprit alerte et curieux - l'homme s'appelait Bill Mollison - a observé comment les écosystèmes parviennent à être si résilients, si infatigables, si respectueux des ressources et si complexement auto-organisés. Pour résumer en quelques mots, il a appelé son abstraction et l'application de ces principes "permaculture", qu'il a dérivé en anglais de "permanent agriculture". En d'autres termes, "agriculture durable". Il a reçu le "Right Livelihood Award" pour sa découverte.

Définition de la permaculture: Lorsqu'un modèle de pensée traite de l'imbrication des systèmes, il est, comme prévu, difficile à décrire dans une définition courte. Nous avons trouvé de nombreuses définitions, dont certaines que nous aimerions reproduire ici :

"La permaculture s'articule autour de la conception d'implantations humaines durables. Il s'agit d'une philosophie et d'une conception d'utilisation des terres qui relie en réseau les plantes annuelles et vivaces, les animaux, le sol, la gestion de l'eau et les besoins humains dans des communautés productives complexes.

(Les écosystèmes conçus devraient avoir la diversité, la stabilité et la résilience des écosystèmes naturels.)

La philosophie derrière la permaculture est une philosophie qui fonctionne avec et non contre la nature, une philosophie d'observation continue et délibérée et non d'action continue et irréfléchie ; elle considère les systèmes dans toutes leurs fonctions, plutôt que d'exiger d'eux un certain rendement, et elle permet aux systèmes de démontrer leurs propres évolutions".
(d'après Bill Mollison)



"Les plantes et les animaux, les hommes et les structures, les techniques et les stratégies, l'architecture et les technologies adaptées sont imbriquées dans des systèmes intelligents et autonomes dont les parties se complètent et s'enrichissent mutuellement : les systèmes de permaculture." (Site: www.therapiegarten.at)

Ma définition préférée :

Permaculture : Vivre ensemble pour un bénéfice mutuel. (Helmut Oehler)

Et comme il ressort clairement des principes éthiques, la permaculture est un concept holistique et, à proprement parler, englobe la vie entière de chaque personne.

www.therapiegarten.at

C'est ainsi que nous voulons qu'elle soit comprise. Pour une meilleure

compréhension, nous parlons donc de permaculture sociale.

La permaculture sociale au Langenberg:

En ce qui concerne la vie au Langenberg, nous voulons mettre en oeuvre les idées de la permaculture comme suit:

- Planification globale du projet selon les principes de la permaculture (plan de l'arbre de permaculture selon Marit Marschall)
- mise en oeuvre du principe de zones lors de la planification
- Durabilité - grâce aux toilettes à compostage utilisation de l'azote et des phosphates, la sylviculture durable commence là où se trouvent les quelques vieux arbres ; les courtes distances évitent les pertes d'énergie - utilisation de matériaux réutilisables ou compostables - promotion de la biodiversité et donc de la faible vulnérabilité des zones cultivées biologiquement.
- Mise en réseau des espaces au moyen de haies, d'arbres fruitiers à haut tronc et de pâturages d'abeilles (sous forme d'arbres et d'arbustes en fleurs ou de bandes en fleurs comme dans le programme des bordures des terres cultivables). Création de nids et d'endroits de reproduction, de points d'eau, etc.
- Semis et plantation d'espèces et de variétés adaptées au site, utilisation d'anciennes variétés régionales pour conserver la diversité génétique.
- Les sites sont délibérément utilisés en petits espaces, car la plus grande diversité possible d'espèces est créée dans les zones de transition.
- Zones sans intervention - nous voulons préserver les quelques zones déjà exceptionnelles du Langenberg et les laisser se développer de manière autonome (exemple forêt d'ifs).
- Élevage d'animaux en fonction de l'espèce et de l'endroit (p. ex. chèvres, volailles).
- Le camping est destiné à fournir aux visiteurs un contact direct avec une grande variété d'espaces de vie. C'est pourquoi nous planifions différentes zones, comme le jardin comestible, la roseraie écologique et le jardin d'herbes aromatiques. Les emplacements sont au milieu des jardins, ce qui permet un contact direct avec la nature, l'odeur des plantes et les différents insectes qui volent vers les fleurs. L'expérience est complétée par les dernières méthodes pédagogiques de transmission des connaissances. Il s'agit d'une forme de durabilité qui va au-delà du Langenberg et entraînera la mise en oeuvre des connaissances écologiques dans la région la plus proche mais aussi plus éloignée.



3

Permakultur im Blütenrausch

Erleben Sie zwei Permakulturgärten mit allen Sinnen!

Sonntag, 17. Juni von 11.00h - 18.00 h

Veranstaltet vom Verein Jardin Ecol'logic und vom Verein Langenberg.

- le "**Jardin Ecol'logic**", 8, rue de Lembach in 67510 Wingen (Nachbarort von Lembach) mit Verkostung von Produkten auf der Basis von Wildkräutern

Gartenführung um 16.00 h

-le "**Jardin Secret**", 19, rue de Pfaffenbronn in 67510 Lembach; Verkostung auf der Basis von Blüten

Gartenführung und Blütenmeditation um 14.00 h

Eintritt: Gegen Spende

Wir begrüßen Sie in unseren Gärten. Nehmen Sie sich Zeit, sich auf eine Gartenbank zu setzen, den Vögeln zu lauschen, den betörenden Duft der Blüten zu genießen, den Flug der Insekten zu verfolgen, die Blumen zu bewundern, im Garten zu schlendern und Blüten- und Wildkräuterköstlichkeiten zu probieren.

Geneviève hat u.a. mehr als 25 alte Tomatensorten gesammelt und sie versuchsweise an drei verschiedenen Orten eingesetzt. Bei Karen befinden sich bevorzugt blühende Pflanzen, unter anderem mehr als 200 Rosen. So hat jeder Garten seine Besonderheiten.

Wir GärtnerInnen schaffen mit Hilfe der Permakultur eine Verbindung zwischen der heutigen Welt und der Natur. Lassen Sie sich inspirieren, Ihren eigenen magischen Gartenort zu schaffen.

Permakultur, das bedeutet, Verantwortung für die Natur und für die Menschen zu übernehmen und gerecht zu teilen. Anders ausgedrückt bedeutet es die nachhaltige und achtsame Gestaltung des uns anvertrauten Gartenraumes und die Wertschätzung allen Lebens. Wie Helmut Oehler sagt: **Permakultur ist Zusammenleben zum gegenseitigen Nutzen!**

Herzlichst Geneviève, Amand und Karen

"PERMACULTURE EN FLEURS "

Venez Visiter 2 Jardins en Permaculture

Dimanche le 17 JUIN de 11h00 à 18h00

Organisée par l' association Jardin Ecol'logic et l'association Langenberg

- le "**Jardin Ecol'logic**" au 8, rue de Lembach à 67510 WINGEN près de Lembach avec Dégustation à base de Plantes Sauvages ainsi qu'une visite guidée à 16h00

- le "**Jardin Secret**" au 19 rue de Pfaffenbronn, 67510 LEMBACH avec

**Dégustation à base de Fleurs ainsi qu'une visite guidée et une méditation
au fleurs à 14h00**

frais de participation à l'appréciation de chacun.e

Nous vous accueillons dans nos jardins naturels

**Vous prendrez le temps de vous asseoir, de sentir les parfums, d'écouter
les chants et de regarder les vols des Insectes, d'admirer les plantes, de
déambuler dans les chemins. de goûter les délices de la nature.....**

**Geneviève a récolté différentes sortes de graines et tomates et a semé 25
variétés différentes. Chez Karen il y a entre autre 200 roses. Chaque
Jardin a sa particularité. Particularité.**

**Le jardinier créé un lien avec la nature et le Monde actuel en utilisant la
Permaculture ! Vous pouvez vous inspirer de ces jardins pour créer votre
propre lieu magique**

**" La permaculture, c'est prendre soin de la nature, des Hommes et de
partager équitablement.» Autrement dit: concevoir des cultures, des lieux
de vie autosuffisants et respectueux de l'environnement et des êtres
vivants."**

Coeurdialement - Karen, Geneviève, Amand

